



Sandberg, November 2023

**Betreff: Nachtrag zu den bereits (an die Buskinder) verteilten Schreiben
„Regelung der Betreuung Ihres Kindes bei Busausfall oder
Busverspätung**

Liebe Eltern,

Ich möchte Ihnen heute nochmals die wesentlichen Eckdaten und Vorgehensweise bei ungünstigen Witterungsbedingungen mitteilen.

Sollte es in den nächsten winterlichen Monaten zu bestimmten Witterungskonstellationen kommen, bei denen es zu einem Unterrichtsausfall in ganz Rhön- Grabfeld oder im Gebiet um Sandberg kommt, erhalten die Eltern seitens der Schulleitung (und der Klassenlehrer)

Informationen über edoop, E- Mail und/ oder die Telefonkette der Klasse.

Sind bereits Witterungskonstellationen, die besonders gefährliche winterliche Straßenverhältnisse befürchten lassen gemeldet, bitten wir Sie, in jedem Fall Informationen im Rundfunk (regionale und überregionale Sender) und im Internet zu verfolgen, die dann in der Regel **vor 06.00 Uhr veröffentlicht werden.**

Tritt die Extremwetterlage nach 6.00 Uhr am Morgen ein und das Busunternehmen entscheidet nicht zu fahren, kann der Unterricht nicht mehr abgesagt werden.

Kinder die an der Schule ankommen und nicht zurück nach Hause können, werden so gut es geht an der Schule betreut.

Im Falle der **Verspätung eines Schulbusses** gilt folgende Vorgehensweise für unsere Schule:

Die Schüler*innen haben vor Unterrichtsbeginn an der Bushaltestelle 30 Minuten auf die Ankunft des Schulbusses zu warten. Teilt ihnen der Busunternehmer oder eine von der Schule beauftragte Person mit, dass auf keinen Fall ein Bus kommen kann, können die Schülerinnen und Schüler wieder nach Hause oder zur abgesprochenen Betreuungsperson gehen.

Glücklicherweise fand sich für jede Bushaltestelle eine Kontaktperson, die den Kindern in diesem Fall Bescheid gibt. Berufstätige Eltern sollten vor allem mit jüngeren Kindern absprechen, wie in diesem Fall zu verfahren ist. Es erfolgte bereits eine Abfrage.

Im Falle des Unterrichtsausfalls bzw. wenn die Busse im Gebiet Sandberg nicht fahren, findet Distanzunterricht statt. Die Kinder erhalten dann per Mail Aufgaben von den Lehrkräften.

Was die Mittagsbetreuung betrifft:

Im Falle eines Schulausfalls findet auch keine Mittagsbetreuung statt. Die Eltern, der Kinder die an diesem Tag Mittagsbetreuung haben, werden von der Mittagsbetreuung, Frau Gerhart, nochmals gesondert benachrichtigt.

Bitte beachten: Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder und entscheiden, ob ihr Kind einer Gefährdung durch extreme Witterungsbedingungen ausgesetzt ist oder nicht. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß zur Schule gehen.

gez. Jutta Pfister, Rin